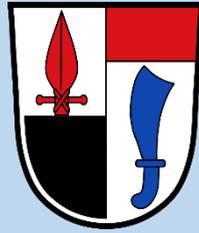




Altendorf



Buttenheim



Eggolsheim



Hallerndorf

## **Klosterlangheimer Erklärung über die zukünftige Zusammenarbeit der Allianz Regnitz-Aisch**

Die Gemeinden Altendorf, Buttenheim, Eggolsheim und Hallerndorf vertiefen und erweitern ihre Zusammenarbeit im Rahmen der „Allianz Regnitz-Aisch“ in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.). Das bereits erarbeitete Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) stellt die Basis dieser Zusammenarbeit dar. Sie erfolgt transparent, fair und offen gegenüber allen Beteiligten und der Bürgerschaft.

Zur Gründung der Zusammenarbeit findet eine gemeinsame Sitzung aller Gemeinde- und Marktgemeinderatsgremien statt. Zur strategischen Ausrichtung und Berichterstattung erfolgt diese Zusammenkunft mindestens einmal jährlich.

Die Ziele und der Maßnahmenplan aus dem ILEK finden Konsens bei allen Beteiligten. Nach Gründung sollen in Zusammenarbeit mit einem Allianzmanager die einzelnen Maßnahmen sukzessive umgesetzt werden. Auf eine stetige und umfassende Öffentlichkeitsarbeit wird in diesem Zusammenhang besonders Wert gelegt.

Die Gemeinden sind sich zum Start ihrer Allianzarbeit über folgende Prioritäten einig:

- Dass ein Allianzmanager eingestellt wird und schnellstmöglich seine Tätigkeit aufnimmt. Diese besteht in einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau einer Organisationsstruktur, Netzwerkarbeit, Motivation und Einbindung der vier örtlichen Gremien und der Bürgerschaft, Kooperation und Kommunikation mit den jeweiligen Verwaltungen sowie der Umsetzung des ILEK. Ein regelmäßiger, fach- oder projektbezogener Austausch der Kommunen erfolgt im Rahmen der Lenkungsgruppen.
- Dass eine naturnahe Gestaltung der Gewässer mit einer natürlichen Rückhaltung und dem Ziel des Hochwasserschutzes erfolgen soll. Dies erfordert eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten auf allen Ebenen (Wasserwirtschaft, Kernwegenetz, Programm Boden:Ständig, usw.). Weiterhin sollen Uferbereiche besser gepflegt, Förderprogramme ausgelobt und Landtausch ermöglicht werden. Bessere Voraussetzungen für den Landtausch sollen geschaffen werden.

- Dass ein gemeinsames Flächenmanagement mit web-basierter Leerstandsvermarktung installiert wird. Zudem wird ein interkommunales Förderprogramm zur Unterstützung der Innenentwicklung erarbeitet. Die Ortskerne sollen durch Beratung und finanzielle Anreize für Bauwerber gestärkt werden. Seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen findet hierbei besondere Berücksichtigung.
- Dass zukünftig eine offene und vertrauensvolle gegenseitige Information sowie Abstimmung in der Bauleitplanung erfolgt. Ziel ist die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen im Bereich der Infrastruktur und der Daseinsvorsorge für alle beteiligten Kommunen.
- Dass eine einheitliche Außendarstellung und Markenbildung der Allianz Regnitz-Aisch vorangetrieben wird. Hierbei spielen erste Schlüsselprojekte eine wichtige Rolle: Logo der Region, allianzweites Gutscheinsystem zur Stärkung von Identität und örtlicher Wertschöpfung, Begrüßungsschilder an den „Außengrenzen“ der Allianz und ggf. auch an den jeweiligen Ortseingängen.
- Dass mit einer regionalen Produktvermarktung und durch gemeinsame Veranstaltungen viele Verknüpfungspunkte zwischen den Gemeinden entstehen sollen. Ein erstes Leuchtturmprojekt soll vom Allianzmanager baldmöglichst organisiert und umgesetzt werden.
- Dass durch Gründung der Allianz Regnitz-Aisch die Kräfte der beteiligten Kommunen gebündelt und vernetzt werden, um eine Aktivierung und Stärkung der gemeinsamen Entwicklung zu erreichen. Die Kommunen verpflichten sich zu einer verantwortungsvollen Zukunftsentwicklung.

## **Klosterlangheim, den 11. März 2017**

### **Für die Gemeinde Altendorf**

Karl-Heinz Wagner

1. Bürgermeister

### **Für den Markt Eggolsheim**

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

### **Für den Markt Buttenheim**

Michael Karmann

1. Bürgermeister

### **Für die Gemeinde Hallerndorf**

Torsten Gunselmann

1. Bürgermeister